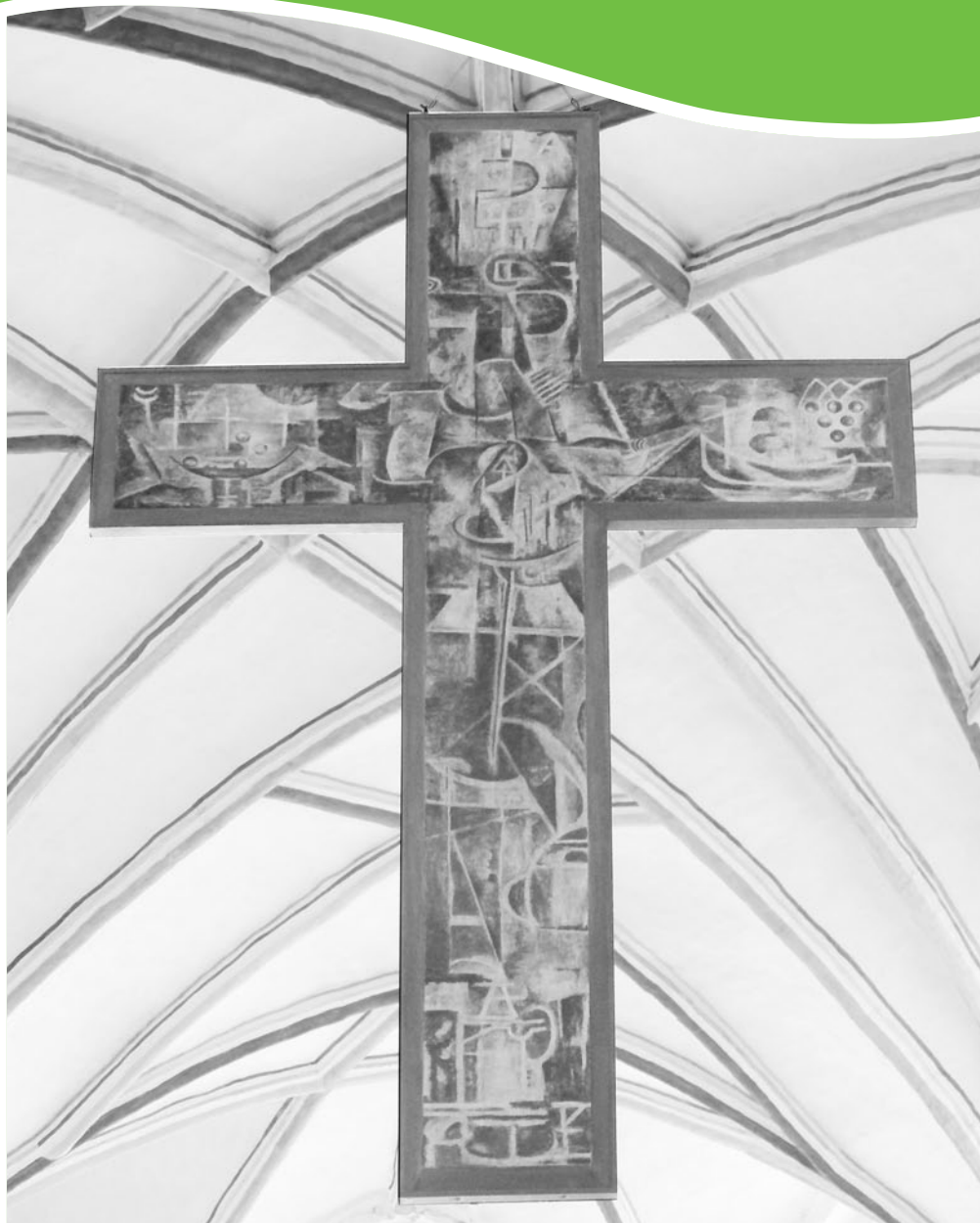




GEMEINDEBRIEF

März – Mai 2018



Liebe Leserinnen und Leser des Wismarer Gemeindebriefes,

Ostern. Aber was ist Ostern eigentlich? Schauen wir ins Johannesevangelium im 20. Kapitel: Es ist Ostersonntag – Abends.

Ostern ist noch nicht richtig durchgedrungen. Die Auferstehung ist schon passiert. Christus ist auferstanden!

Johannes beschreibt es am Anfang. Maria Magdalena findet den weggerollten Grabstein. Sie informiert zwei der Jünger. Die beiden Jünger rennen zum Grab. Es ist leer. Sie gehen wieder nach Hause. Maria Magdalena erlebt durch ihren Tränenschleier hindurch den auferstandenen Christus! Sie erzählt es den Jüngern. Aber: Keine Reaktion. Bis zum Abend: Stillstand.

Christus ist auferstanden – aber seine Anhänger hocken in der Nacht des Todes. Keine Hoffnung. Sie sitzen beisammen, aus Angst sind die Türen abgeschlossen. Eine im wahrsten Sinne des Wortes sehr enge Gemeinde. Sie haben sich selbst eingeschlossen. Und damit zugleich die anderen ausgeschlossen. Ein schwarzes Loch in ihrer Mitte. Kein frischer Wind und vor allem keine neue Erfahrung mit Gott. Was soll da noch groß passieren? **Da kam Jesus, trat in ihre Mitte ...**

Jesus kommt hinein in die geschlossene Gesellschaft. Er durchdringt Riegel und Verschlussheit. **Jesus sagte: „Frieden sei mit euch!“** Dieser Zuspruch zielt hinein in die Angst der Jünger, in die Hoffnungslosigkeit.

„Frieden!“ – Es ist alles gut!! Dann zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da sehen sie, die Verletzungen von der Kreuzigung. Jesus ist also kein Ge-

spenst! Keine Erscheinung. Der ermordete Jesus ist der lebendige Christus! Zugleich sagen die Wunden in den Händen und in der Seite: Die schlimmen Verletzungen von früher, sie sind nicht einfach ausgeräumt und vergessen. Aber: Die Wunden sind geheilte Wunden! Sie waren tödlich und jetzt gehören sie als geheilte Wunden zum neuen Leben.

Als die Jünger Jesus sahen, kam große Freude über sie.

Jesus sagte ihnen: **„Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich nun euch.“** Das heißt: Nicht nur er selbst überwindet Schloss und Riegel, er fordert sie auf, selbst nicht in ihrer Verschlussheit sitzen zu bleiben. Rausgehen! Sich auf Andere und Anderes einlassen! Der Angst jeden Tag neu zeigen, dass sie ihre Herrschaft verloren hat.

Seit Ostern ist Hoffnung für alle. Hoffnung, wo Krankheit und Schmerz den Blick vernebeln. Hoffnung, dass der lebendige Christus sich Zugang verschafft in die geschlossenen Herzen. Leben – nicht aus Angst- sondern aus Jesus: Trotz der Angst. Hoffnung, dass Christus selbst das Entscheidende tut. **Auch wenn es darüber in meinem Leben immer wieder Abend wird.**

Christus ist auferstanden!

Er ist wahrhaftig auferstanden!

Mit diesem Worten grüße ich Sie herzlich

*Sascha Schoppe
Diakon im Kirchenladen Wismar*

Titelbild: Gerechtigkeitskreuz von Jürgen Diestel (Crivitz). Dieses Kreuz ist ab 11. März bis 8. April in der Kirche Wendorf als Leihgabe zu sehen.

Aktuell	1
Thema	2
Kirchenmusik	4
Kirchenmusik & Konzerte	5
Geburtstage aus allen Gemeinden	6
Freud und Leid.....	7
Landeskirchliche Gemeinschaft.....	8
Kinderhaus	9
Kirchenladen.....	10
Kinder und Jugend	11
Übergemeindlich	14
Wendorf	20
St. Nikolai	22
Heiligen Geist	24
St. Marien – St. Georgen	26
Regelmäßige Veranstaltungen	28
Altersheime /	
Krankenhausseelsorge	30
Diakoniewerk	31
Christlicher Firmenwegweiser	32
Kontakte zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinden	33

Neues wagen – Heiligen Geist auf dem Friedenshof

Im neuen Testament werden Christen gelegentlich als „Menschen des Weges“ bezeichnet. Besonders im Lukasevangelium ereignen sich Glaubenserfahrungen unterwegs. Es ist verheißungsvoll, wenn sich eine Kirchengemeinde auf den Weg macht. Im Friedenshof gibt es mit dem Kirchenladen ein kirchliches Zentrum, das viele Menschen anzieht. Dieser Ort soll auch ein Gottesdienstort von Heiligen Geist werden. Heiligen Geist zieht mehr in die Mitte der Gemeinde, die ihren Schwerpunkt im Friedenshof hat. Normalerweise an jedem 3. Sonntag im Monat wird von 15-16 Uhr zu einer neuen lockeren Form des Gottesdienstes im Kirchenladen eingeladen. Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Nach dem Gottesdienst ist also noch Zeit zum Klönen oder neu kennenlernen.

Neu ist der Familiengottesdienst am Ostermontag um 11 Uhr mit Osterbrunch und Angeboten für Groß und Klein. Der traditionelle Osterbrunch von Heiligen Geist findet also im Kirchenladen statt. Auch am Pfingstsonntag wird es 15 Uhr einen Pfingstgottesdienst in neuer Form im Kirchenladen geben.



Gottesdienst im Kirchenladen

Impressum

Herausgeber: Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Wismar

Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit P. Thomas Cremer, P. Roger Thomas, P. Mathias Kretschmer, Pn. Helga Kretschmer, P. Thorsten Markert, Heike Zschommler

Gesamtherstellung: Druckerei Weidner GmbH

Auflage: 3.800

Redaktionsschluss: 12. Januar 2018/18. April 2018



Gotisches Kruzifix, um 1500,
Heiligen Geist Wismar

Der Schmerzensmann

„Du großer Schmerzensmann, vom Vater so geschlagen, Herr Jesu, dir sei Dank für alle deine Plagen“ – so beginnt ein bekanntes Passionslied, das aus der Mitte des 17. Jahrhunderts stammt. Viele gotische Kreuzigungsdarstellungen zeigen diesen Schmerzensmann.

In Heiligen Geist hängen zwei überlebensgroße Kruzifixe, die ungefähr anderthalb Jahrhunderte älter sind als das erwähnte Kirchenlied. Sie zeigen den verdrehten Leib von Jesus mit qualvoll angespannten Armen, gehalten nur von den Nägeln durch Handflächen und Füße. Blut fließt aus den Wunden an Händen, Füßen und in der Seite, der Mund

ist kraftlos geöffnet. Der Blick der Augen geht ins Leere. Der Anblick dieses zu Tode gequälten Menschen ist kaum erträglich, und so haben denn auch die beiden Kruzifixe in Heiligen Geist nach der Renovierung Ende der 60iger Jahre einen Platz gefunden, an dem sie nicht so ins Auge springen und ihr Leid etwas abgemildert erscheint.

Diese Zurückhaltung gegenüber dem zur Schau gestellten Leid ist aber keineswegs eine moderne Erscheinung. Schon vergangene Jahrhunderte hatten mit der Vorstellung, dass Gott selber leiden muss, ihre Schwierigkeiten. Die Romanik war geprägt von Christusdarstellungen, die ihn als segnenden

Herrn und König der Welt sahen, allem Leid entrückt. Und selbst die biblischen Texte berichten davon, dass sich die Jünger den Leidensweg von Jesus nicht vorstellen konnten. Als Jesus zum ersten Mal gegenüber seinen Jüngern von seinem Tod spricht, da „nahm Petrus ihn beiseite und versuchte mit aller Macht, ihn davon abzubringen“ (Mk 8, 32 NGÜ). Petrus kann nicht verstehen, dass ausgerechnet der Christus leiden muss. Aber Jesus widerspricht energisch, nennt seinen Jünger Petrus sogar Satan!

Diese Thematik wiederholt sich in den Kapiteln 8–10 des Markusevangelium: Jesus kündigt sein Leiden an. Die Jünger verstehen nicht, was er meint, aber sie wagen auch nicht, ihn zu fragen (Mk 9,32), sondern geraten in Angst und streiten sich darüber, wer unter ihnen der Größte wäre. Die Leidensankündigung steht hier aber in einem Zusammenhang:



Romanisches Kruzifix, um 1200;
Dauerleihgabe des Landes Salzburg,
Salzburg Museum

Gleich nach der ersten Leidensankündigung spricht Jesus von der Nachfolge: „Wenn jemand mein Jünger sein will, muss er sich selbst verleugnen, sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen.“ Jesus spricht also nicht nur von seinem eigenen Weg, sondern auch davon, was es heißt, Christ zu sein und in der Nachfolge zu leben. Wer sein Leben gewinnen will, muss bereit und frei sein, loszulassen und etwas zu riskieren. Im Streben nach sorgenfreiem Genuss ist dieses Leben nicht zu finden, sondern in der Bereitschaft, sich zu verschenken: „Wer sein Leben um meinetwillen ... ver-

liert, wird es retten“ (Mk 8, 35 NGÜ). Jesus meint hier nicht Selbstaufgabe, sondern eine bestimmte Orientierung: In der Nachfolge lebt, wer dient, wer sich verschenkt, wer sein Kreuz auf sich nimmt. Niedrigkeit, selbstloser Dienst und Leiden stehen im Licht der Verheißung. Es ist der Weg zur Auferstehung und zum Heil.

Und offenbar genau das ist es, was Petrus nicht versteht, als er Jesus von seinem Weg ans Kreuz abbringen will. Kurz vorher hatte er ja noch gegenüber Jesus bekannt: „Du bist der Messias!“ (MK 8,29).

Ein bloßes Lippenbekenntnis reicht nicht. Ein Glauben, der alles beim Alten lässt, der Konsequenzen ausweicht, ist kein Glauben, sondern kommt vom Versucher. Zum Glauben gehört auch der Mut, sich nötigenfalls dem Strom der Zeit zu widersetzen, und Nachteile oder Leiden in Kauf zu nehmen. Denn durch Jesu Leiden am Kreuz wird das menschliche Leiden in Gottes Nähe geholt.

Wer diese Kreuzigungsdarstellungen anblickt, hat das Geheimnis des Schmerzes vor Augen und setzt sich dem aus. Das kann zu einem neuen, sehr intensiven Mitgefühl mit anderen Menschen führen, die Leid und Schmerz erfahren. Und es kann dazu führen, dass das eigene Herz für Gott offen wird und wir spüren, dass Gottes Herz für uns schon immer offen stand, auch während wir leiden. Das macht uns offener für uns selbst und alle anderen, die leiden.

Thomas Cremer
(NGÜ-Neue Genfer Übersetzung)

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Jahr 2018 hat die Kantorei wiederum Verstärkung erhalten! Zum einen probte der neu zusammengestellte Kantatenchor für den musikalischen Gottesdienst am Sonntag Kantate, zum anderen wurden in der Kantorei wieder fünf neue Sängerinnen willkommen geheißen. Das erfreut und motiviert zugleich für alle bevorstehenden musikalischen Vorhaben.

Die Kantorei würdigt nach der Aufführung des Weihnachtsoratoriums im letzten Dezember mit der Matthäus-Passion die Verdienste des großen Komponisten Johann Sebastian Bach, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 333. Male jährt. Zugleich ist es ein erster Beitrag zum Europäischen Kulturjahr 2018. Das doppelchörige Oratorium wird gemeinsam mit der Kantorei Warnemünde und dem Collegium für Alte Musik Vor-

pommern am 25. März in St. Georgen aufgeführt.

Die Texte des Oratoriums sind im Wesentlichen dem Matthäus-Evangelium entnommen.

Ergänzt werden sie um einige freie Texte von C. F. Henrici in Chören, Rezitativen und Arien.

Bei den zahlreichen Chorälen stehen die berühmten Lieder „O Haupt voll Blut und Wunden“ und „Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen“ in mehreren Fassungen im Mittelpunkt. Durch die starke choralgebundene Ausrichtung des Werks ist es wiederum möglich, die beiden Kinderchöre der Kantorei einzubinden.

Weitere Veranstaltungs- und Konzertangebote entnehmen Sie der nebenstehenden Übersicht, oder auch dem aktuellen Flyer.

Ihr Christian Thadewald-Friedrich



Gemeinsames Musizieren von Kindern und Erwachsenen beim Weihnachtsoratorium in St. Georgen

Mittwoch, 28. Februar, 15 Uhr, Kirche Wendorf
KONZERT DES SHANTY-CHORES
„BLÄNKE“ der Hansestadt Wismar
 Eintritt frei

Sonntag, 25. März, 17 Uhr, St. Georgen
MATTHÄUS-PASSION
J. S. Bach – BWV 244
 Solisten, Kantoreien Wismar und Warnemünde, Collegium für Alte Musik Vorpommern
 Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
 Eintritt: (A): 25 €, (B): 18 €, (C): 14 €
 Kartenvorverkauf ab Anfang März in der Buchhandlung Peplau

Sonnabend, 7. April, 16 Uhr, Kirche Wendorf
KLAVIERKONZERT „KLEINE LIBELLE“
 Solokonzert mit lyrischen und sanften Liedern
 Pianistin: Uta Fehlberg
 Eintritt frei

Mittwoch, 25. April, 16 Uhr, Kirche Wendorf
CHORKONZERT DER BOOTSINGERS
 mit Poesie
 Leitung: Frau Simona Pamperin
 Eintritt frei

Sonntag, 29. April, 10 Uhr, St. Georgen
KANTATENGOTTESDIENST
„Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ – J. S. Bach – BWV 137
 Solisten, Kantatenchor der Kantorei Wismar, Collegium für Alte Musik Vorpommern
 Predigt: Dr. Eberhard Buck, Sellin
 musikalische Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
 Eintritt frei

Samstag, 12. Mai, 18 Uhr, Neue Kirche
GOSPELCHORKONZERT
 mit dem Gospelchor der Kantorei Ohrdruf und Mitgliedern des Workshops
 Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
 Der Workshop findet am 11./12. Mai in der Neuen Kirche statt. Interessenten melden sich bitte bis 1. Mai per Mail an: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
 Eintritt frei

Sonntag, 13. Mai, 10 Uhr, Neue Kirche
GOSPELGOTTESDIENST
 mit dem Gospelchor der Kantorei Ohrdruf und Mitgliedern des Workshops
 Predigt: Pastor Thorsten Markert
 musikalische Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
 Eintritt frei

Sonntag, 20. Mai, 19 Uhr, Neue Kirche
DIE VIER JAHRESZEITEN
 mit dem Duo mondclee, Rostock
 Zu Gehör kommen Eigenkompositionen und Improvisationen.
 Trompete: Steffi Cleemann
 Klavier: Nico Neidel-Cleemann
 Eintritt: 8 €, erm. 7 €

Samstag, 2. Juni, 19.30 Uhr, St. Nikolai
CHORKONZERT
 mit dem Neeber-Schuler-Chor, Frankfurt am Main
 Zu Gehör kommt Kirchenmusik in der Tradition von Martin Luther.
 Leitung: Dr. Helmut Bartel
 Orgel: Christian Thadewald-Friedrich
 Eintritt frei – Spendensammlung für den ökumenischen Kirchenladen

Spendenkonto Kantatengottesdienste

Kantorei Wismar, (Kirchengemeinde St. Marien-St. Georgen)
 IBAN: DE10 1405 1000 1000 0035 54, BIC: NOLADE21WIS
 Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Stichwort: Kantatengottesdienste 2018



Wir gratulieren



Zum 99. Geburtstag

Annemarie Grickschat am 23. Mai

Zum 98. Geburtstag

Christel Zühlke am 24. April

Zum 97. Geburtstag

Else Schröder am 13. März

Zum 96. Geburtstag

Margarete Tschubel am 20. März

Zum 94. Geburtstag

Meta Lindstädt am 11. März

Hildegard Marquardt am 13. März

Eva Lüders am 19. März

Thea Both am 25. März

Else Hapke am 22. Mai

Zum 93. Geburtstag

Ilse Schönfeldt am 4. März

Irmgard Wiedow am 25. März

Erna Woszidlo am 5. April

Christa Post am 10. April

Zum 92. Geburtstag

Ursula Teude am 15. März

Alina Samson am 7. April

Dr. Gisela Tamm am 30. April

Gertrud Moltmann am 15. Mai

Zum 91. Geburtstag

Magdalene Brandt am 12. März

Hans Sievert am 27. März

Lisa Rennecke am 28. April

Hannelise Klingbiel am 2. Mai

Irma Drews am 3. Mai

Emmy Richter am 10. Mai



Zum 90. Geburtstag



Walter Zickert am 4. März

Valentina Temke am 21. März

Anneliese Schurig am 24. März

Karl Fryske am 4. April

Ewald Gabrysiak am 9. April

Käte Schuster am 11. April

Erwin Pink am 24. April

Elfriede Streusloff am 24. Mai

Zum 85. Geburtstag

Horst Felske am 12. März

Gisela Katins am 28. März

Hannelore Schwolow am 2. April

Dr. Luise Walter am 17. April

Edeltraut Schulz am 24. April

Gertrud Werdowski am 27. April

Eva-Marie Berndt am 2. Mai

Horst Ziems am 16. Mai

Elsa Zeitlin am 22. Mai

Anneliese Krull am 24. Mai

Zum 80. Geburtstag

Irene Rietzke am 11. März

Hildegard Krutschinna am 26. März

Luise Reichert am 26. März

Rydia Wilke am 27. März

Lore Freitag am 3. April

Uwe Brinkmann am 18. April

Manfred Runge am 20. April

Sabine Pawlowitz am 21. April

Inge Grinnus am 3. Mai

Annemarie Meschke am 4. Mai

Helmut Schmidt am 10. Mai

Renate Bauer am 12. Mai

Dietrich Petermann am 18. Mai

Renate Fitz am 19. Mai

Klaus-Jürgen Schroeter am 31. Mai



Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

(Johannes 20,21
Monatsspruch April)

Es wurden getauft



In der Neuen Kirche
Ann Katrin Voß am 17.12.2017

In St. Nikolai

Jessica Kollmorgen am 05.11.2017
Pedram Navei am 10.12.2017
Mortaza Hashem am 10.12.17

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne zu ahnen, Engel beherbergt.
(Hebräer 13,2 Monatsspruch Juni)

Es wurden heimgerufen



Anneliese Elsa Holtz, 87 Jahre
Gertrud Hildegard Helene Sievert,
94 Jahre
Lieselotte Zölch, 92 Jahre
Annaliese Brügger, 89 Jahre
Anneliese Kröcher, 91 Jahre
Edith Helga Brodowski, 81 Jahre
Hanna Dietwald, 91 Jahre

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
(Hebräer 11,1 Monatspruch Mai)

Konfirmation

Die diesjährige Konfirmation der Wismarer Konfirmanden wird am Pfingstsonntag, dem 20. Mai, um 10 Uhr, in der St. Georgenkirche gefeiert.

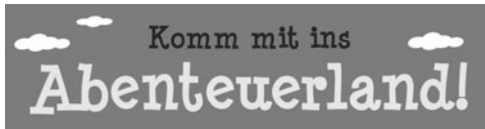


Ein Haufen Konfirmanden auf der Sommerfreizeit 2017 in Dänemark.

Am Pfingstsonntag konfirmiert

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.
(Matthäus 6, 17)

Sofia Aselmeyer · Merle Boege
Tim Brügemann · Tom Brügemann
Carl Christophel · Clara Christophel
Janne Distler · Gilbert Ebermann
Raphael Hallmann · Sophie Happke
Anna Kiesling · Annika Laubinger
Anniki Leiningen
Hannes Menzel-Harloff
Hannes Möller · Luise Pontow
Bjarne Schade · Rebecca Schmidt
Johanna Sinn · Marietta Tönnsen
Gretel Fischer · Liam Lukoszek



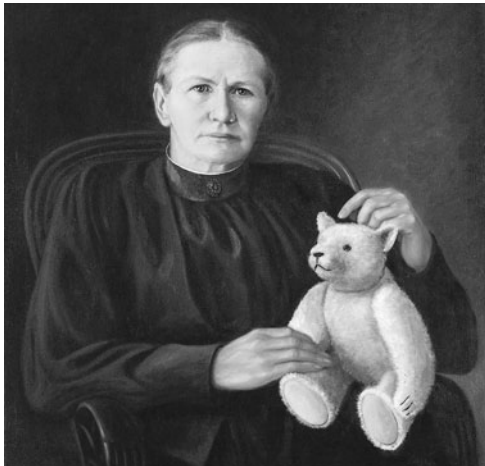
Abenteuerland 2018

Für alle Kinder ab sechs Jahre gibt es an folgenden Samstagen von März bis Mai Spiele, Bastelangebote, Lieder, spannende Geschichten und gemeinsames Essen. Das Abenteuerland findet von 10–14 Uhr im Klußer Damm 25 statt.

- 24. März, 21. April, kein Abenteuerland im Mai

Schatzkiste

Monatlich findet in der LKG Wismar der Eltern-Kind-Kreis, die „Schatzkiste“ statt. Der „Entdecker-Nachmittag“, ist offen für Eltern und Kinder (0–7 Jahre) und wird von Judith Schoppe und Gabi Bast geleitet. Nähere Informationen gibt es bei Judith Schoppe (0176 55223406).



Nachmittag der Begegnung

„Die Geschichte mit dem Knopf im Ohr – Einblicke in das Leben von Margarete Steiff“, das ist das Thema des nächsten

Nachmittags der Begegnung am Mittwoch, 28. Februar, 15 Uhr, Klußer Damm 25.

Fast alle kennen die Kuscheltiere der Firma Steiff mit dem Knopf im Ohr. Die Geschichte dahinter gleicht beinahe einem Märchen. An diesem Nachmittag schauen wir uns das Leben der Firmengründerin Margarete Steiff an und wie es ihr gelang, scheinbar unüberwindliche Grenzen zu besiegen.

Wie immer laden wir ein zu Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Osterfrühstück



Landeskirchliche
Gemeinschaft Wismar
im Mecklenburgischen Gemeinschaftsverband e.V.
innerhalb der Evangelischen Landeskirche

Wer die Auferstehung Jesu gerne mit Gottesdienst und Frühstück feiern möchte, kann dies am Ostersonntag, 1. April, um 8.00 Uhr beim Osterfrühstück in der LKG Wismar tun. Herzliche Einladung!

Bibelgesprächskreis

Die Bibel ist nicht nur ein altes Buch, sondern auch ein sehr aktuelles. Wie Gott durch sein Wort heute zu uns spricht, was es für uns bedeutet und wie wir damit umgehen, das versuchen wir im gemeinsamen Hören auf die Bibel und im Gespräch zu klären. Herzliche Einladung dazu: Jeden Mittwoch um 15 Uhr im Klußer Damm 25 (im Wohnzimmer von Ehepaar Bast).

Infos und Kontakt

Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Prediger Thomas Bast
Klußer Damm 25, 23970 Wismar
Telefon 03841 200423
thombast@web.de

Hausmeister Bernd Kuck verabschiedet

Hausmeister Bernd Kuck beendete nach 27 Arbeitsjahren seinen Dienst in der Koch'schen Stiftung. Als er 1990 seine Arbeit im evangelischen Gemeindehaus in der Mecklenburger Straße 48 aufnahm, gehörte dazu auch der Einzug in die Hausmeisterwohnung, die sich von der ersten Etage des Hauses bis ins Dachgeschoss erstreckte.

Damals war er als Hausmeister rund um die Uhr einsatzbereit und zuständig.

Viele Veranstaltungen der Kirchengemeinden in der Koch'schen Stiftung machten ein ständiges Organisieren und Koordinieren notwendig. Christenlehre, Chor, Vorträge, Musikveranstaltungen, Frauenkreise, Vorbereitungsgruppen, Osterfrühstück und Weihnachtsfeiern, Kirchengemeinderatssitzungen und diverse Kindergartenveranstaltungen fanden dort statt. Der große Saal musste fast täglich neu eingerichtet, umgeräumt und das Treppenhaus gereinigt werden.

Und wenn dann nach einer Veranstaltung abends um 22 Uhr noch Streichhölzer oder Flaschenöffner benötigt wurden, konnte man getrost bei Bernd Kuck klingeln. Ob als Gemeindemitarbeiter in der Marien-Georgen-Kirchengemeinde oder als Vorsitzender der Mitarbeitervertretung der Propstei, er war immer ansprechbar und ein Vorbild an Hilfsbereitschaft.

Mit den Jahren wurden die Veranstaltungen weniger. Die Kirchenkreisverwaltung zog aus. Die Kindertagesstätte nutzte zunehmend mehr Räumlichkeiten im Haus.

Bernd Kuck begann vorausschauend seinen eigenen Hausmeisterservice aufzubauen und klinkte sich nach und nach nicht nur wohnlich sondern auch arbeitsseitig aus.

In einer Feierstunde wurde er 2017 von der Koch'schen Stiftung durch Propst Dr. Siegert, von der Kirchengemeinde durch Prof. Dr. Buller und von der Kindertagesstätte durch Frau Warnecke verabschiedet.



Prof. Dr. Buller,
Frau Warnecke,
Herr Kuck,
Propst Dr. Siegert
(v.l.n.r)

Öffnungszeiten und Angebote

Dienstag

10–12 Uhr

Handarbeitskreis

12.30–14 Uhr

Mittagstisch im Kirchenladen

(2. und 4. Dienstag im Monat)

14.30–17 Uhr

Offener Kirchenladen

Mittwoch

10–12 Uhr

Frauenturngruppe Ü60

13–17 Uhr

Offener Kirchenladen

Donnerstag

13–17 Uhr

Offener Kirchenladen (mit Kuchen)

Freitag

10–12 Uhr

Frauenturngruppe Ü60

13–17 Uhr

Offener Kirchenladen

Samstag

10–17 Uhr

Aktionstag/Offener Kirchenladen

Sonntag

15–16 Uhr

jeden 3. Sonntag im Monat

Gottesdienst mit Kaffee

*Gottesdienst der Landeskirchlichen
Gemeinschaft*

Kontakt

Kapitänspromenade 29-31

Promenaden Center

www.kirchenladen-wismar.de

Telefon 03841 703469

Mobil 0178 9798748

Sascha Schoppe Diakon/Prediger

info@kirchenladen-wismar.de

PROCHRIST im Kirchenladen

Vom 11.–18. März freuen wir uns auf Ihren Besuch. Von einer übergemeindlichen Gruppe organisiert und mit viel tatkräftiger Unterstützung



aus dem Stadtteil

wollen wir eine ganze Woche für Sie Spannendes vorbereiten: Lockere Atmosphäre in unserem Kirchenladen-Café und eine Vortragsreihe als Live Übertragung.

Das Thema lautet: „Was glauben Sie?“ Viele Fragen schwingen mit. „Wem kann man in Zeiten von „Fake News“ überhaupt noch glauben? Was glauben Sie wem? Wem oder was kann man vertrauen? Was bedeutet es heute, an Gott zu glauben? Was haben wir durch den christlichen Glauben? Welche Perspektive gibt uns der Glaube für das Leben und Sterben?“

In dieser Woche soll es gebündelt um die zentralen Fragen des christlichen Glaubens gehen.

Eingeladen sind alle, egal welchen Glauben Sie haben. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und Sie zum Glauben an Jesus Christus ermutigen. Sie sind herzlich eingeladen zu Musik, Interviews, Impulsvorträgen und künstlerischen Elementen, Café und einem kleinen Imbiss.

Euer/Ihr Sascha Schoppe und Team

Mit dem beiliegenden ProChrist Magazin, können Sie einen Menschen aus Ihrer Nachbarschaft zu ProChrist einladen. Weitere Magazine finden Sie in ihrer Kirchengemeinde.



KIRCHE MIT KINDERN

Krankenvertretung

Die Gemeindepädagogin Meike Schröder ist bis zum Sommer krank. Die KINDERKIRCHEN in der Rudolf-Tarnow-Schule und in der Fritz-Reuter-Schule werden von Judith Schoppe vertreten. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.kirchen-in-wismar.de.

Für Angebote in den Kindertagesstätten „Hanseatenhaus“ und „Brummkreisel“ steht Pastor Markert und für „Haus Sonnenschein“ Pastor Thomas zur Verfügung.

Alle Grundschulkinder sind herzlich zum „Abenteuerland“ am 24. März und am 21. April eingeladen (siehe Seite 8).

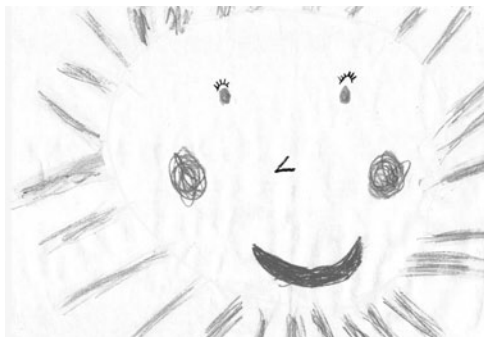
Die Osterfreizeit und die Sommerfreizeit können leider in diesem Jahr nicht stattfinden. Gern verweisen wir aber auf den Rüstzeitplan des Evangelischen Kinder- und Jugendwerkes Mecklenburg, der in jedem Gemeindebüro zu erhalten ist, Infos auch über Ev. Kinder- und Jugendwerk 0381 37798735 / ejm-zentrum-kirchlicher-dienste@elkm.de.

Auskünfte zu den Angeboten der Kinder- und Familienarbeit der evangelischen Kirche in Wismar erhalten Sie in jedem Gemeindebüro. Ein E-mail-Kontakt ist möglich über die Adresse: Wismar-Kinder-Familien@kirchencloud-wismar.de.

Mit dieser Adresse erreichen Sie die Gemeindepädagogin (in der Krankenvertretung) Judith Schoppe.

KINDER UND JUGEND

Im Januar war das Thema in der Kinderkirche in der Rudolf-Tarnow-Schule: Was ist das Wichtigste im Leben?



Sonne von Amelie – Das Wichtigste im Leben ist wie die Sonne, es macht das Leben hell und warm.



Berg von Kian – Mose empfängt auf dem Berg die Gebote von Gott, durch die das Wichtigste im Leben geschützt werden soll.

Mini-Club

Der Mini-Club für Kinder im Alter zwischen ½ Jahr und 3 Jahren mit deren Eltern, findet jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, im Gemeindesaal der Heiligen-Geist-Kirche statt. Hier wird sich in gemütlicher Runde bei Keksen und Kaffee ausgetauscht. Die Teilnahme ist kostenfrei. Neue Mütter bzw. Väter mit Kindern sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner ist Pastor Thomas Cremer, Telefon 283528.

Kindergottesdienste

In den Kirchengemeinden St. Nikolai, Heiligen Geist sowie in der Neuen Kirche finden Kindergottesdienste im Rahmen der regulären Gottesdienste statt. Kinder aller Gottesdienstbesucher sind herzlich eingeladen.

Familiengottesdienste

In diesem Jahr soll es wieder monatlich stadtweit reihum in den Gemeinden einen Familiengottesdienst bzw. ein Angebot für Familien geben. Im März lädt ein Team aus Heiligen Geist ein: Am 4. März um 11 Uhr wird ein Familiengottesdienst zum Weltgebetstag gefeiert. Im April laden die Gemeinden in ihren Kirchen zum Familiengottesdienst am Ostersonntag ein. Im Mai feiern wir gemeinsam einen Familiengottesdienst zum Himmelfahrtstag auf der Insel Poel.

Jugendband

Die Jugendband trifft sich regelmäßig (außer an schulfreien Tagen) montags, um 17 Uhr in der Heiligen-Geist-Kirche (Winterkirche). Die Band sucht derzeit eine zusätzliche Sängerin oder einen zusätzlichen Sänger. Die Band arbeitet an einem Repertoire, das noch im Entstehen ist. Mögliche Auftrittsmöglichkeiten sind die JG-Treffen der Propstei und die große Konfirmanden-nacht (2.–3. Juni 2018, in der Wismarer Markthalle).



Jeden Montag Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Montag, um 19 Uhr, im Jugendkeller der



Die Junge Gemeinde im Jugendkeller

Heiligen-Geist-Kirche. Im anfänglichen Begegnungsteil wird sich unterhalten, gesungen oder gespielt. Dann gibt es Abendessen und im Anschluss ein Thema, etwas Organisatorisches oder auch mal einen Film. Neue Leute sind immer herzlich willkommen. Die JG ist Schnittstelle und Info-point im Blick auf Veranstaltungen und Freizeiten auf Propstei- und Kirchenkreisebene. Die Junge Gemeinde trifft sich jährlich mit den anderen Jungen Gemeinden der Propstei Wismar im Rahmen von Propstei-JG-Treffen, beim Jugendwochenende in Dreilützow, beim Volleyballturnier sowie an einem Jugendabend im Rahmen der Friedensdekade.

Propsteijugendkonvent (PJK) am 3. März 2018



Der Propsteijugendkonvent kommt am Samstag, den 3. März 2018 in der Bischofstraße 4, in Schwerin, zusammen. Der PJK ist ein Jugendgremium mit Delegierten aus Jungen Gemeinden und Jugendgruppen der Propstei Wismar. Hier wird Jugendarbeit geplant und vernetzt. Aktuelle

Tagesordnungspunkte sind das Sommerspektakel im Kloster Tempzin und die Konfi-Nacht der Propstei Wismar.

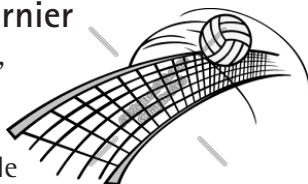
Vorbereitung Jugendevent Fette Weide am 10. März 2018

Am Samstag, den 10. März 2018, von 10 Uhr bis 15 Uhr findet für die ehrenamtlich mitarbeitenden Jugendlichen ein Vorbereitungstreffen für das Sommerspektakel 2018 in Tempzin statt.



Volleyballturnier

Am Samstag, den 17. März 2018 findet in der Sporthalle Dorf Mecklenburg das traditionelle Volleyballturnier für Teams aus Gruppen der kirchlichen Jugendarbeit unserer Propstei statt. Ein Flyer mit Anmeldeformular für Teams kommt in Umlauf.



Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Jugendliche aller Konfessionen sind am Freitag, den 23. April 2018, um 19 Uhr in die katholische St. Laurentius-Kirche eingeladen. Hier findet der Ökumenische Kreuzweg der Jugend in Form eines multimedialen Jugendgottesdienstes statt.

Wie in jedem Jahr, sind Jugendliche, Konfirmanden und Teamer herzlich eingeladen, bei der Vorbereitung und Gestaltung mitzuwirken.



Heaven-Festival in Ratzeburg 10.-13. Mai 2018

„Heaven“ ist das Festival der Evangelischen Jugend der Nordkirche. Das Heaven Festival findet vom 10. bis 13. Mai 2018 auf der Dominsel in Ratzeburg statt. Dieses Mal werden alle Kirchenkreis-Jugendwerke bei der Durchführung mitwirken. Eingeladen sind Jugendliche und Jugendgruppen ab 15 Jahren (nach der Konfirmation). Die Übernachtung findet in Turnhallen der naheliegenden Schulen und in Zelten statt. Preis 50 Euro (bei Übernachtung in Turnhallen).

Unbedingt vormerken: Konfi-Nacht Markthalle Wismar 2.-3. Juni 2018

Für Konfirmanden und Konfirmandengruppen (auch frisch Konfirmierte) der Propstei Wismar



„Fette Weide“ 15.-17. Juni 2018 Jugendevent der Evangelischen Jugend Mecklenburg mit Livemusik, vielen Bands, Workshops, Gesprächen und hellen Nächten. Neue Leute kennenlernen, Spaß haben – das ist hier keine Frage sondern Programm. Zelten in eigenen Zelten ist angesagt.

Nähere Informationen:

Klaus-Peter Sandmann
klaus-petersand@freenet.de
Telefon 0176 55454343

Herzliche Einladung: Es wird wieder gewandert! Gottesdienst unterwegs.

Palmsonntag, also 25. März 2018 und diesmal „gefühl“ eine Stunde früher als sonst - wegen der Zeitumstellung... 10 Uhr neue Zeit... Käte und Jens Wischeropp (Gressow) haben schon in den Jahren davor „Gottesdienst unterwegs“ gefeiert.



Familienwanderung am Palmsonntag
(in einem Vorjahr)

Es sind maximal 5 Kilometer, kinderwagentauglich zu wandern. Das Wetter? Man muss sich natürlich richtig anziehen, wir sind schon mit Schirm, mit Wintermütze und auch im T-Shirt gewandert! Wir beenden die Wanderung mit der letzten Station (mit WC), die immer überdacht ist. Dort gibt es die letzte kurze Andacht, das Picknick zu dem jeder etwas mitbringen kann. Logistisch ist es so, dass am Startpunkt ein Auto alle Picknickkörbe einsammelt und zum Endpunkt bringt.

Der Startpunkt wird rechtzeitig über die Tagespresse und die Abkündigungen bekannt gegeben. Der Termin steht fest: Palmsonntag, also 25. März 2018. Infos in Gressow und bei Helga Kretschmer

Kirchen-App „NordKirchenTour“

Von Ostern an können Urlauberinnen und Urlauber sowie Interessierte vor Ort die St. Nikolai-Kirche mit dem Smartphone entdecken. Die Kirchen-App „NordKirchenTour“ ergänzt die Kirchenführungen und das informative Heft über die Kirche. Drei Bereiche in der App erläutern nicht nur die Ausstattung, sondern bieten auch Hintergründe zu deren biblischen Bezügen und Erläuterungen zu Sinn und Gebrauch. Texte, Bilder, Audios, Videos und Spiele machen sichtbar, hörbar und erlebbar, was oftmals im Verborgenen bleibt. Für die übrigen Kirchen der Stadt Wismar gibt es Grundinformationen sowie Angaben zu Öffnungszeiten und Anschriften.

Entwickelt wurde die Kirchen-App von einer Projektgruppe der Nordkirche in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Nikolai. Die Wismarer Kirche ist die Pilotkirche für ein Projekt der Nordkirche, in dem in den folgenden Jahren weitere Kirchen zwischen Sylt und Usedom ihren Platz haben werden. Das Projekt „NordKirchenTour“ versteht sich auch als Ergänzung zu der Kirchenfinder-App von Mecklenburg-Vorpommern.

Ein Download der App „NordKirchenTour“ ist ab Ostern sowohl im App-Store als auch im Google-play-Store möglich.



Himmelfahrt – Donnerstag 10. Mai in den Schlosswällen / Poel 11.15 Uhr – Open-Air- Familien-Gottesdienst

Es ist schon eine gute Tradition, dass die Wismarer Kirchengemeinden zusammen mit der Poeler Kirchengemeinde den Gottesdienst zu Himmelfahrt auf Poel feiern: mit gemeinsamer Anreise per Auto, Schiff oder Rad.

Der Familiengottesdienst beginnt 11.15 Uhr mit den Bläsern aus Wismar und von



Himmelfahrt (Foto H.K.)

Poel und Menschen von nah und fern. Die Predigt wird in diesem Jahr Propst Marcus Antonioli halten. Nach dem Gottesdienst ist Zeit für das Picknick und zum Zeit verbringen.

BRINGEN Sie bitte mit: die Freude mit bis zu

300 Menschen Gottesdienst zu feiern; Salate und Kuchen für das freie Büfett – Würste und Kaffee gibt es dank der Poeler für eine kleine Spende.

Auch eine Picknickdecke oder ein Campingstuhl hat schon gute Dienste geleistet oder die Sonnenbrille.

Anmeldeschluss nicht verpassen!

- 1. Mai für den Gospelworkshop (S.5)
- 1. Mai für die Familienfreizeit im Schloss Dreilützow

Gemeindefreizeit 2018 15. bis 17. Juni 2018 Schloss Dreilützow

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Gemeindefreizeit geben. Wir fahren nach Dreilützow - Eingeladen sind Familien, Paare und Einzelreisende, die sich zu einer der vier Stadtgemeinden Wismars zugehörig fühlen.



Dreilützow frische Brote aus selbst gebautem Backofen

Die Gemeindefreizeit ist ein guter Ort, an dem Gemeinschaft mit unterschiedlichen Generationen neu erlebt werden kann. Wir schöpfen Kraft aus der gemeinschaftlichen Erfahrung von Gottes Gegenwart: Für die Woche, für das Jahr, für das eigene Leben. Ein Thema stand bei Drucklegung noch nicht fest. Wie in den vergangenen Jahren werden wir miteinander erzählen, singen, kreativ sein, basteln, entspannen, spazieren gehen, spielen, Stockbrot backen und Gottesdienst feiern.

Weitere Informationen im Gemeindebüro von Heiligen Geist, Tel. 03841-283528. Anmeldeflyer liegen aus oder können auf der homepage (kirchen-in-wismar) heruntergeladen werden. Damit wir gut planen können: Bitte bis 1. Mai 2018 anmelden!

Stille Meditation

Meditation ist im Christentum als Weg der Gotteserfahrung in den Formen von Herzensgebet und Kontemplation alt und bewährt. Immer wieder ist dieser Weg in Vergessenheit geraten und neu entdeckt worden. Viele Menschen spüren heute eine tiefe Sehnsucht nach Verinnerlichung.

Das Sitzen in der Stille will uns einladen, uns dem gegenwärtigen Augenblick und damit der Gegenwart Gottes im Hier und Jetzt zu öffnen. Die wache Aufmerksamkeit auf unseren Atem oder auch das lautlose Sprechen eines Wortes oder Gebets können helfen, in unserem Inneren einen Raum der Stille zu finden, der uns im Getriebe des Alltags allzu häufig verschlossen ist – und doch immer darauf wartet, von uns betreten zu werden.

Jeden Freitag von 8 bis ca. 8.30 Uhr in Heiligen Geist („Winterkirche“, Eingang über den Hof).

An jedem 3. Dienstag im Monat von 17–18 Uhr im Raum der Stille St. Nikolai.
Termine: 20. März, 17. April, 15. Mai

Endlich wieder Spaghetti – Gottesdienst!

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, mit Ihren Lieblingserwachsenen, Freunden und Geschwistern, zu einem Spaghetti – Gottesdienst am Mittwoch, dem 18. April 2018 um 17 Uhr in der Neuen Kirche. Zum Thema „Gott sei Dank: Gefunden“ könnt ihr Kuscheltier-Schafe mitbringen. Nach einem Kinder-Kurz-Gottesdienst gibt's natürlich wieder leckere Spaghettis.

Romy Warnecke

Save – the – Date ... Bitte Termine vormerken!

die Zukunft: näher als wir ahnen ...

Freitag bis Sonntag: 13. bis 15. Juni
Familienfreizeit im Schloss Dreilützow

Sonntags, 17. Juni bis 30. September
Orgelmatinée St. Nikolai 11.30 Uhr

Mittwochs:

20. Juni bis 26. September
Konzertangebot: Verein Musik in der Kirche oder Kantorei ... jeweils 20 Uhr

Sonntag, 1. Juli

Gemeindefest in Gressow

Gemeindefest in Wendorf

Kantatengottesdienst

mit Kinderkantate

„Das Spiel von Jona“ St. Nikolai 10 Uhr
Kantorei/EMU

Sonntag, 2. September, 11 Uhr
Gottesdienst an der Seebrücke
Wendorf

Freitag bis Sonntag,

7. bis 9. September

Paddeltour mit Mathias Kretschmer
für Väter und Kinder (ab 12 Jahre)

Sonntag, 9. September

Pilgern - Beten mit den Füßen
mit der Kirchengemeinde Wendorf

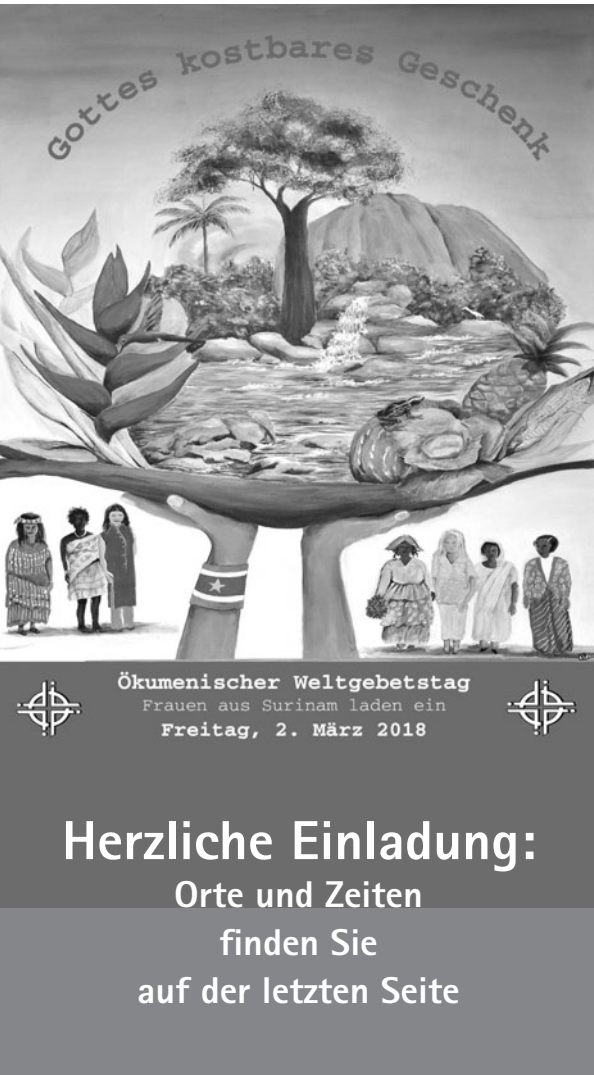
Sonntag, 23. September, 11 Uhr
Impuls-Gottesdienst in St. Georgen
„Kommen. Hören. Erleben.“

Samstag bis Sonntag,

3. bis 4. November

Das Aramäische Vater-Mutter-Unser
in Heiligen Geist

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag



Hier sehen wir Hände, die die göttliche Gabe empfangen. Die sieben Frauen symbolisieren alle Frauen in Surinam. Die Siebenzahl ist außerdem ein Symbol für die sieben Tage der Schöpfung Gottes. Die Künstlerin Alice Pomstra-Elmont hat dies Bild für den Weltgebetstag aus Surinam gemalt.

Wenn Sie neugierig geworden sind, verpassen Sie doch den Weltgebetstag nicht! und beten und loben Sie, ob Mann, ob Frau, zusammen mit vielen Menschen weltweit Gott für das Land Surinam und für diese schöne Erde auf der wir unter Gottes Schutz und Segen leben dürfen.

Quelle: <http://www.herrnhuter-missionshilfe.de/projekte/wgt-2018-surinam/>

Themenabend am 6. März: Das Nagelkreuz

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt soll es am 6. März im Dialog in der Neuen Kirche um die Nagelkreuzgemeinschaft gehen.

Um 19 Uhr berichtet Undine Gutshaw über die Geschichte und Struktur dieser Bewegung von ihrer Gründung in Coventry bis heute.

Anschließend sind alle herzlich zum Gespräch zu dieser Thematik eingeladen und zu der Frage, ob auch Wismar mit seiner Geschichte ein guter Platz des Gedenkens und der Gemeinschaft hierfür wäre: Dienstag 6. März, 19 Uhr in der Neuen Kirche.

Osternacht 2018

Ein gutes Stück Tradition ist die Osternacht in der St. Georgenkirche in Wismar schon geworden.

In dieser Nacht wird der Übergang von Passion zu Ostern, von der Trauer über Tod und Sterben zu Auferstehen und Neuanfang festlich begangen.

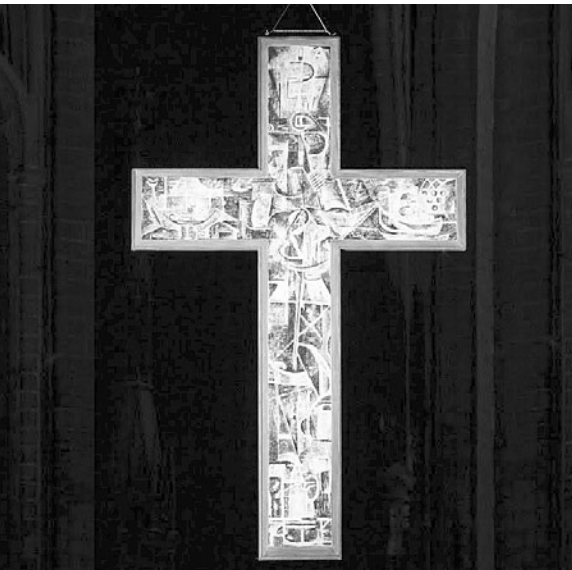
Die Predigt hält in diesem Jahr der neue Propst Marcus Antonioli.

Gerechtigkeitskreuz und Osterkreuz in Wendorf vom 11. März bis zum 8. April

In dieser Passionszeit beherbergt die Wendorfer Kirche im Rahmen des **formare-projekts** welches zum Reformationsjubiläum gehört zwei Kunstarbeiten des Künstlers Jürgen Diestel aus Crivitz. Zu dem Eröffnungs und Abschlussgottesdienst sowie allen Angeboten die in dieser Zeitspanne stattfinden ist jeder herzlich eingeladen:

Das Projekt wird am 11. März im Rahmen des Gottesdienstes eröffnet, einige Worte zu den Kreuzen und auch die Predigt hält der Prädikant und Künstler Jürgen Diestel aus Crivitz. Danach gibt es beim Kirchen-Kaffee genügend Gelegenheit ins Gespräch zu kommen.

Das Projekt endet am 8. April im Rahmen des Gottesdienstes. Wir werden wieder eine Gastpredigerin haben: Frau Käte Wischeropp und im Anschluss an den Gottesdienst Kirchen-Kaffee.



In dieser Zeitspanne wird es folgende Angebote geben, die sich mit der Thematik des Gerechtigkeitskreuzes und des Osterkreuzes befassen:

- Dienstag, 13. März, 16 Uhr
Krabbelgruppe
- Mittwochs, 18 Uhr
Gemeinde-Gebet
- Samstag, 17. März
Tag der offenen Tür
Einladung zu Kaffee und Gebet
9.30–12 Uhr und 14.30–17 Uhr
(gemeinsames Gebet jeweils zur vollen Stunde)
- Sonntag, 18. März, 10 Uhr
Gästegottesdienst und Kirchenkaffee
- Mittwoch 21. März, 15 Uhr
Frauenkreis
- Palmsonntag, 25. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Gastprediger:
Küsterpastor Andreas Flade
- Karwoche
Mo-Mi 18 Uhr und Do-Sa 9 Uhr
„20 Minuten - vor Deinem Kreuz“
- Mittwoch, 4. April, 15 Uhr
Seniorenkreis
- Samstag, 7. April, 16 Uhr
Klavierkonzert (siehe Konzerte Seite 5)
- Samstag, 7. April
Tag der offenen Tür
Einladung zu Kaffee und Gebet
9.30–12 Uhr und 14.30–15 Uhr
(gemeinsames Singen jeweils zur vollen Stunde)

Taizé-Andacht

Taizé-Andachten finden im Turmraum von St. Nikolai am Mittwoch, den 28. Februar und am Mittwoch, den 28. März, jeweils von 19.30-20.30 Uhr statt. Die Andachten werden mit meditativen Gesängen, Gebeten und einer Lichterprozession gestaltet.

Turmerlebnis in St. Nikolai

Freitag, den 16. März, 20 Uhr

يقى سوم [mu:'si:qa:]

Vortrag & Bilder von Ronja Fichtner

Märchenhaftes, melodiöses, mutiges, multikulturelles, musikalisches Marokko.

„Wir schwangen im Takt des marokkanischen Südens, fühlten die Melodien der Landschaft und brachten unsere eigene Musik zum klingen. Wir möchten mit euch teilen, was das Jugendorchester der Evangelischen Musikschule Wismar in Süd-Marokko im Februar 2018 erlebt hat.“

Ronja Fichtner studiert im Studiengang „Magister Kinder- und Jugendmedien“ an der Universität Erfurt.

Freitag, den 13. April, 20 Uhr

Die wilden Regionen Äthiopiens

Eine Reise zu den kleinen Völkern

im Südwesten des Landes, Fotobericht von Dr. Johannes Fischer, Lübow

„2015 reiste ich erstmals mit dem 78-jährigen Reiseleiter Helmut Falkensdörfer (Theologe, Journalist, Entwicklungshelfer) zu den Völkern des Omotals.“

Wir erlebten eine Ursprünglichkeit der Lebensweise, wie ich sie in der heutigen Zeit nicht mehr erwartet hatte. Straßenbauprojekte, eine fortschreitende Agrar-

industrialisierung und der Bau von Schulen führen zu rasanten Veränderungen. So zog es mich 2016 und 2017 erneut ins Omotal, um das Erlebte weiter zu vertiefen.

Mit einem Fotobericht möchte ich Sie und Euch am Erlebten teilhaben lassen.“

Freitag, den 11. Mai, 20 Uhr

Die Winterreise – Ein Portrait

Gesang & Vortrag mit Monika von Westernhagen und Ilja Pril

Franz Schubert hat die 24 Gedichte von Wilhelm Müller so einzigartig in Töne gesetzt, dass daraus der bekannteste Liederzyklus der klassischen Musikgeschichte entstanden ist.

Monika von Westernhagen hält über diesen Liederzyklus einen Vortrag und singt Lieder daraus. Am Klavier begleitet sie der Pianist Ilja Pril.

Verstehst Du, was Du da liest?

Bibellesen mit Pastor

Mathias Kretschmer

Haben Sie Interesse an der Bibel? Möchten Sie die einzelnen Schriften entdecken und deren Hintergründe verstehen? Dann sind Sie herzlich willkommen zu unserem Bibelkreis!

Wir lesen abschnittsweise einzelne Bücher der Bibel. Dabei können Sie all Ihre Fragen zu den Texten stellen und wir suchen gemeinsam nach den Antworten. Daneben gibt es auch Tipps zum persönlichen Bibellesen zu Hause. Der Bibelkreis findet wöchentlich am Mittwochabend statt. Wir treffen uns um 19 Uhr im Haus der Begegnung. Ich freue mich auf Sie!

Verabschiedung des Ehepaars Anette und Heino Knobloch!



Verabschiedung Anette und Heino Knobloch
(Foto Toni Brüggert)

Liebe Familie Knobloch
liebe Anette und lieber Heino,

Vielen in unserer Gemeinde wird es nicht leicht fallen, Euch ziehen zu lassen.

Es ist ein Abschied, der für die meisten von uns plötzlich kam. Von Eurer Seite gut überlegt und vorbereitet, für uns unerwartet. ...

Über viele Jahre hast Du monatlich Gottesdienste mit den Bewohnern im Haus Seestern gefeiert. Dafür danken wir ganz herzlich.

Eine sehr intensive Zusammenarbeit begann mit der Verabschiedung von Pastor Dr. Brückner, ... und seinem viel zu frühen Tod. Du hast uns in den regelmäßigen Fürbitte-Gebeten geistlich begleitet.

Es war aber auch die Zeit der Vakanz: eine Stellenausschreibung wurde zeitnah auf den Weg gebracht, ...und schließlich die Wahl und feierliche Einführung unseres neuen Pastors Mathias Kretschmer durchgeführt. ...

Einen besonderen Dank möchte ich auch Dir, liebe Anette, aussprechen, die

Du den Dienst von Heino immer unterstützt hast. ... erinnern möchte ich an unsere großen Osterfeiern und die großzügige Ausrichtung des Ostermahls – perfekt vorbereitet.



Danke! (Foto: Dr. Pohley)

Wir wünschen Euch für die neue Aufgabe Gesundheit, viel Kraft und Energie und dazu allzeit Gottes Segen.

Euer Torsten Pohley, 2. KGR-Vorsitzender

... Liebe Anette, lieber Heino, herzlichen Dank für euer immerwährendes Engagement in unserer Kirche. Wir werden euch sehr vermissen. Egal wohin euer Weg nun führen wird, man wird euch mit offenen Armen empfangen. Aber seid euch sicher, ihr habt immer einen Platz hier in unserer Kirchengemeinde! ...

Liebe Grüße, Toni

... für eure langjährige und von eurer christlichen Nächstenliebe geleitete Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde möchten wir uns sehr bedanken. Ihr werdet der Gemeinde fehlen!

Eure Familie Weidemann

... wertese Ehepaar Knobloch. Für die Arbeit in der Gemeinde Wendorf möchte ich Ihnen ein herzliches „Dankeschön“ sagen. Ich wünsche Ihnen für Ihre neuen Aufgaben alles Gute.

H. Saß

... vielen lieben Dank für die schöne Zeit mit euch. Gottes Segen für die Zukunft, bleibt gesund und weiterhin so wie ihr eben seid.

Herzlichst Erich und Emma Kellert

KRABELGRUPPE:

(„Gott kennen lernen VON ANFANG AN“©)



Herzliche Einladung an alle zwischen NULL Monaten und vier Jahren und der Mama/Oma/Tante; Papa/Opa/Onkel ... wir treffen uns regelmäßig dienstags

16.00–17.30 Uhr im oberen Gemein-
deraum am Teppich ...

Einladung zum „Gästegottesdienst“



dem Gottesdienst für alle: der „Möchten Sie mit mir zur Kirche gehen?“, der „Komm und sieh!“ Gottesdienst.

Am Sonntag dem 18. März um 10 Uhr laden wir herzlich zu einem Gottesdienst ein, zu dem ausdrücklich alle eingeladen sind. Laden Sie also gerne Nachbarn und Bekannte, Alteingesessene und Neuzugezogene, Jung und Alt mit ein, auch Menschen die sonst vielleicht nicht in den Gottesdienst kommen würden. Jeder kann Freunde oder Kollegen mitbringen.

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zu Kaffee und/oder in den Pfarrgarten. *Ihre Pastorin Kretschmer*

Ich freue mich und bin gespannt, und ja vielleicht ist mir auch schon eingefallen, wen ich diesmal dazu herzlich einlade.

Ostergottesdienst

1. April gemeinsames Mittag

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit Abendmahl und mit anschließendem Büffet. Wir bitten – wie zu Erntedank – mit Speisen, Happen, Kuchen usw. und Getränken zur Festtafel beizutragen. (Listen hängen rechtzeitig aus)

Wir freuen uns auch über spontane Teilnahme, alle sind willkommen!

Pilgern: Beten mit den Füßen 21. April in Tempzin

Ganz herzliche Einladung unter der Anleitung von Frau Doris Mertke, Leiterin des Pilgerklosters Tempzin, einen Tag des Pilgerns zu erleben.

Jeder ist herzlich eingeladen!!

Freude am Hören, Reden, Schweigen, Singen, Beten bitte mitbringen. Beginn ist 10.30 Uhr in Tempzin. Ende ist zirka 18 Uhr in Tempzin. Um eine Spende von 10 Euro pro Teilnehmer wir herzlich gebeten, doch es soll am Geld nicht scheitern!

In Tempzin beginnen wir dann 10.30 Uhr mit Kaffee und mitgebrachtem Kuchen; dann ist Zeit für eine Einführung in das Pilgern und in das Kloster. Nach einem einfachen Mittagessen gestärkt, geht es auf den Pilgerweg. Im Kloster wieder angekommen, gibt es nochmal Kaffee und einen Rückblick.

ANMELDUNG ist nötig – per Liste oder: 03841 6317665, weitere Informationen bei Pastorin Kretschmer.

Ausstellung

„Kirchturmuhren in Not“ heißt die Ausstellung, die bis zum 16. April in St. Nikolai zu sehen ist. Die Wanderausstellung, die vom 1. Mecklenburger Uhrenclub e.V. und namhaften Uhrmachern erarbeitet wurde, informiert über das Engagement zur Rettung von Kirchturmuhren in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Ausstellung vermittelt einen Überblick über die Kirchturmuhren in Mecklenburg und erläutert deren historische Hintergründe.

„Unter den ca. 600 Kirchturmdächern Mecklenburgs verrosteten und verrotten schätzungsweise 200 handwerkliche Meisterwerke der Uhrmacherei, konkrete Informationen über den Zustand der Turmuhren existierten damals allerdings nicht“, sagt Hans-Joachim Dikow, der „klokkenschauster“ aus Schwerin. Er hatte die Idee zu dem in Deutschland einzigartigen Projekt. Ziel war primär die Erfassung aller Kirchturmuhren in Mecklenburg inklusive der Dokumentation. Ermöglicht wurde die Ausstellung aufgrund des enormen Engagements der WEMAG. Zum Kreise der Unterstützer gehören außerdem die Stiftung Mecklenburg, die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern, die Stiftung Kirchliches Bauen in Mecklenburg sowie zahlreiche private Spender.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kirchturmuhren-in-not.de

Klangkirche

Die Rudolf-Tarnow-Schule ist die Grundschule im Bereich der St. Nikolaigemeinde. Dort gibt es KINDERKIRCHE. Die 1.+2. und die 3.+4. Klasse treffen sich



Die Flötengruppe

wöchentlich, um miteinander biblische Geschichten und den Glauben kennen zu lernen. Daneben gibt es Trommel-, Flöte-, Gitarre- und Chorangebote der EVANGELISCHEN MUSIKSCHULE.

Aus beiden Aktivitäten speist sich die Klangkirche. Sie ist wie ein kleiner Gottesdienst, den die Kinder mit Musik und eigenen Gedanken selbst gestalten. Am 26. 1. fand in St. Nikolai eine KLANGKIRCHE zum Thema „Was ist das Wichtigste im Leben?“ statt.



Alle musizieren gemeinsam

Restaurierung

Hinrich Schabbell, dessen Wohnhaus gegenüber der Nikolai-Kirche als Stadtgeschichtliches Museum gerade wieder eröffnet wurde, hinterließ in der Nikolai-Kirche ein repräsentatives Epitaph (datiert 1605). Im Jahr 2016 wurde mit der Restaurierung des Rahmenwerkes begonnen und das Porträt Schabbells restauriert.



Auferstehung der Toten, Foto: A. Seiffert

In diesem Jahr soll das Hauptbild „Die Auferstehung der Toten“ vollständig restauriert werden. Dabei werden Übermalungen aus dem 19. Jahrhundert entfernt und die zahlreichen Fehlstellen in der Malerei wieder geschlossen.

Die Finanzierung der Arbeiten wurde ermöglicht durch Spenden vieler Wismarer beim Nikolai-Bankett 2017 und eine Förderung durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

Annette Seiffert, Restauratorin

Gästebuch

In der St. Nikolaikirche gibt es ein Gästebuch. Wir veröffentlichen einige Einträge des Jahres 2017:

Das ist eine Form von Glück: Ich komme in diese atemberaubende Kirche und die Orgel wird gespielt.

Ein Gast aus Ostfriesland

Die Texte verbunden mit der Atmosphäre hier haben mich tief berührt und mich von meinem Wankelmut (Leben mit Gott – kann ich das wirklich?) zurückgeholt. Es hat mich tief ins Herz getroffen, zu lesen, dass ich Gottes gewolltes Kind bin und dass ich meinen Weg gehen muß. Und dass ich mit meinen Fragen und Zweifeln nicht allein bin. Vielen Dank für all das.

Wir lieben die Hansekirchen.

Gäste aus Österreich

Die Ausstellung über die Verfolgung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung beeindruckt sehr.

Gast aus Strasbourg

Ich finde, die Kirche verschwendet viel Platz!

Lieber Vater, diese Nikolai-Kirche ist durch einen Zufall „unsere Kirche“ geworden. Wir wohnen nicht in Wismar, aber kommen immer wieder gern hierher. Hier können wir in Stille unserer Lieben gedenken und eine Kerze anzünden. Hier finden wir unser Seelenheil. Hier fühlen wir uns Dir sehr nah.

Gott ist hier.

Gast aus Mittelfranken

Frauen im Gespräch

jeweils am Donnerstag um 19.30 Uhr
im Betsaal von Heiligen Geist

- **22. März 2018**

Filmbabend: **Die Hütte.**

Ein Wochenende mit Gott.

Umstrittene Verfilmung des Bestseller-Romans aus den USA. Wir freuen uns auf einen anregenden Filmbabend.

- **26. April 2018**

Thema wird noch bekannt gegeben – bitte auf Plakate und Veröffentlichung in der Zeitung achten oder im Gemeindebüro nachfragen.

- **24. Mai 2018**

Monika Schaugstat kommt wieder und hat ein Märchen für uns dabei: **Die goldene Gans** – ein Grimm'sches Märchen



wie 199 andere – und doch scheint's, als würde es nicht sonderlich ernst genommen werden, denn kaum jemand legt es aus, kaum jemand hat sich ernsthaft damit beschäftigt. Und: unser Dummling scheint

auch nicht wirklich zu wissen, dass er sich mit der Gans unterm Arm auf den Weg macht, niemand Geringeres als eine Königstochter zu erlösen. Wir wollen versuchen, ob wir ein klein wenig lüften können vom Geheimnis um diese goldene Gans.

Die Frauen-Gesprächsabende sind kostenlos, zur Deckung der Kosten nehmen wir gerne Spenden entgegen.

Zwei Pilgertage 2018:

Freitag 4. Mai, Samstag 5. Mai

Unterwegs sein und inne halten. Mitten im Alltag zwei Tage, in denen wir gemeinsam zu Fuß unterwegs sind – von Bobitz über Friedrichshagen nach Hohenkirchen. Der Weg bietet ganz unterschiedliche Ausichten: Vielfältig wie das Leben zeigt sich der Weg, und das ruhige Gehen ermuntert dazu, zusammen mit der Landschaft um uns herum auch die Landschaften unseres Lebens zu betrachten. Wo komme ich her, wo gehe ich hin? Auf welcher Etappe befinde ich mich? Welche Herausforderungen stehen an? Fühle ich mich dem eingeschlagenen Weg gewachsen? Kann ich meine Schritte aufmerksam und freudig setzen, spüre ich, wo ich in diesem Moment bin? Oder ist mein Geist schon am Strand während ich noch im Wald gehe? Wenn der Weg schwer wird, wo suche ich Hilfe? Habe ich Vertrauen, rechtzeitig zu bekommen, was ich brauche? Das ist Pilgern – den Weg als Spiegel des Lebens oder eines Lebensabschnitts zu betrachten, und sich dabei in der Vielfalt der Natur und in der Gemeinschaft in einer Kraft aufgehoben zu fühlen, die von Gott kommt.

Treffpunkt: 4. Mai, 17 Uhr, Eisdielen Bobitz. Wir pilgern nach Friedrichshagen, übernachten dort im Freizeithaus. Am nächsten Tag führt uns der Weg nach Norden bis nach Hohenkirchen. Biblische und spirituelle Impulse werden uns begleiten. Mitzubringen: Bettwäsche, Verpflegung für unterwegs, warme Sachen für das Übernachtungshaus. 25 € Teilnehmerbeitrag wird erbeten. Das Gepäck wird transportiert. Anmeldung im Gemeindebüro Heiligen Geist, die Übernachtungsplätze sind begrenzt.

Neues wagen – Heiligen Geist auf dem Friedenshof

Als Kirchengemeinde Heiligen Geist wollen wir Neues wagen. Das namensgebende Kirchengebäude steht ja eigentlich am äußersten Rand unseres Gemeindebezirkes, der seinen Schwerpunkt im Friedenshof hat. Darum wollen wir mit unserem Gottesdienst „in unsere Gemeinde“ ziehen. Dazu feiern wir eine neue lockere Form des Gottesdienstes im Kirchenladen auf dem Friedenshof, gemeinsam mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Dort treffen sich dann kirchlich Interessierte mit „alten Gemeindehasen“ genauso wie die Besucher aus dem Alltag des Kirchenladens. Von 15-16 Uhr feiern wir Gottesdienst und trinken danach gemeinsam Kaffee und essen Kuchen. Nach dem Gottesdienst ist also noch Zeit zum Klönen oder neu kennenlernen.

Es ist wichtig, dass wir uns bei diesem neuen Schritt auch als eine Kirchengemeinde erleben und uns nicht teilen – darum wird es in den kommenden Monaten Sonntage geben, an denen wir unseren Gemeindegottesdienst im Kirchenladen feiern – in der Heiligen Geist Kirche ist dann kein Gottesdienst. Ganz besonders wollen wir hier den Familienbrunch zu Ostern erwähnen. In diesem Jahr findet er nicht am Ostersonntag in der Heiligen Geist Kirche statt, sondern am Ostermontag im Kirchenladen. Dort kann man um 11:00 Uhr brunchen, während wir an kreativen Stationen uns dem Thema Ostern nähern. Egal ob handwerklich robuster, oder feine Bastelarbeiten oder Angebote für Kinder: In ganz freier Atmosphäre kann in verschiedenen Möglichkeiten das Thema Ostern erlebt werden. Gemeinsam wollen wir entdecken, wie

Ostern im Alltag aussieht. Ganz nebenbei kann man sich kennen lernen, austauschen und nett brunchen.

Sascha Schoppe

Väter-Kinder-Wochenende: 13.-15. April 2018, Neukloster

Mittlerweile gehört es zur guten Tradition, dass sich Väter mit Ihren Kindern an einem Wochenende im Jahr treffen – in ökumenischer Verbundenheit: bisher waren Väter und Kinder mit evangelischer und katholischer Konfession dabei. Somit haben wir die Ökumene nicht nur gepredigt, sondern gelebt.

In diesem Jahr soll es wieder nach Neukloster gehen. Beginn ist am Freitag, dem 13. April ab 18 Uhr im Landschulheim Neukloster. –Untergebracht sind wir in den Bungalows auf dem Gelände bzw. im Haupthaus. Wir verpflegen uns selbst mit Grill und aus dem Lehmbackofen. Die Tage sind gefüllt mit persönlichem und geistlichem Austausch und Aktivitäten in Landschaft und Natur.

Anmeldung und weitere Informationen im Gemeindebüro Heiligen Geist.

Dank



Mit einer glücklichen Prüfung ging meine Zeit an der Schule im Januar zu Ende. Danke an alle Schülerinnen und Schüler am GHG, die Kolleginnen und besonders an meine Mentorin Frau Krüger! Ab jetzt treffen Sie mich bei Gottesdiensten und Aktionen der Heiligen-Geist-Gemeinde. Ich freu mich drauf!

Ihr Lars Schulz, Vikar

Einweihung Raum der Stille in St. Georgen



Nach langer Planungs- und Gestaltungszeit seit ca. 2015 war es nun soweit: Am 20.01.2018 wurde der Raum der Stille in St. Georgen eingeweiht. Architektin Podlasy hatte das Projekt erstellt und die Tischlerei Podlasy dann die Bestandteile des Raumes hergestellt. Dabei fand auch ein hölzerner Engelskopf Verwendung, den Annaliese Liese nach den Angriffen auf das gotische Viertel 1945 geborgen hat.

Dank dem Förderkreis St. Georgen, der Charlotte Böhme-Roth-Stiftung und vieler privater Förderer sowie der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Wismar konnte das 18.000 € Bau umfängliche Projekt umgesetzt werden.

Nun lädt dieser Ort während der Öffnungszeiten in St. Georgen zur Besinnung ein. Eine Bibel zeigt den Psalm der

jeweiligen Woche und ermöglicht weitere Lesungen. Man kann ein Licht entzünden und mit einem eigenem Anliegen und Gebet verbinden und/oder einfach nur sitzen und meditieren.

Darüber hinaus kann man dienstags, mittwochs und donnerstags immer ab 8 Uhr an der Morgenandacht teilnehmen.

Team Offene Kirche sucht Verstärkung

Die Kirchgemeinde St. Marien – St. Georgen hat in vielen Bereichen wunderbare Unterstützung durch viele Ehrenamtliche Helfer. So gibt es den Helferkreis am Mittwoch, die Lektoren, die Kaffee Köche, Kindergottesdiensthelfer, Küster, Gemeindebriefverteiler ... Alle diese Gruppen können natürlich auch weiter gut Hilfe gebrauchen.

Werben möchten wir jedoch an dieser Stelle für die Mitarbeit beim Team der offenen Kirche in der Neuen Kirche am Marienkirchplatz. Ab April, spätestens im Mai soll es wieder losgehen, dass man tagsüber die Neue Kirche offen findet. So können nicht nur Urlauber einen Blick in die Kirche bekommen, etwas über die Geschichte der Kirche erfahren, einen Ansprechpartner zum Austausch und auch Zeit zum Verweilen im stillen Gebet dort haben. Dass das nicht nur ein Dienst für andere ist, sondern man auch selbst ein Stück bereichert nach Hause geht, davon berichten die Mitarbeiter im Team.

Wenn Sie ein Teil der ehrenamtlichen Helfer werden möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme unter Tel. 282549 oder E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de

Liebe Gemeindemitglieder,



seit dem 1.12.2017 bin ich als Sekretärin der Kirchgemeinde St. Marien und St. Georgen tätig. Ich freue mich sehr, dass mir dieses Vertrauen geschenkt wurde und

ich möchte mich gern kurz bei Ihnen vorstellen: Geboren in der wundervollen Hansestadt Wismar, zog es mich nach dem Abitur berufsbedingt zunächst für einige Jahre nach Hamburg und dann nach Neuruppin. Die Rückkehr in die Heimat war ein Wunsch, der sich 2015 erfüllte und für den ich sehr dankbar bin. Zusammen mit meinem Mann und unserer Tochter genieße ich die Zeit am Strand bei Wind und Wetter und alles, was Gott uns in beeindruckender Fülle und Schönheit gegeben hat.

Auf die Tätigkeit und den Kontakt mit Ihnen freue ich mich sehr. Wenn wir uns im Gottesdienst begegnen oder wenn Sie Fragen, Wünsche oder Nöte das Gemeindeleben betreffend haben, dann melden Sie sich bitte immer gern im Gemeindebüro.

Die Sprechzeiten sind Mittwoch bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie am Mittwochnachmittag von 14 bis 16.30 Uhr. Gern können Sie aber auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen und ich melde mich dann zurück.

Ihre Caroline Blank

Familiengottesdienst am Ostersonntag

Auch in diesem Jahr wollen wir das Osterfest wieder besonders begehen. Um

6 Uhr am Ostermorgen wird eine kleine Andacht auf dem Marienkirchturm stattfinden. Anschließend laden wir zu einem gemeinsamen Osterfrühstück in die Neue Kirche ein.

Wenn jeder etwas mitbringt, haben wir gewiss wieder eine reich gedeckte Tafel. Im Anschluss findet um 10 Uhr in der St. Georgenkirche der Familiengottesdienst statt.

Kirchenkaffee im Seniorenheim Schwarzes Kloster

Herzlich möchten wir jeden 4. Donnerstag im Monat um 14 Uhr in das Seniorenheim Schwarzes Kloster einladen. Jeder Termin wird unter einem anderen Thema stehen und wir werden uns bei Kaffee und Kuchen in Gesprächen austauschen und natürlich auch miteinander singen. Sie sind herzlich willkommen.

Kindergottendienst-Team sucht Verstärkung

Die Kindergottesdienste begleiten jeden Sonntag um 10 Uhr den Gottesdienst in der Neuen Kirche. Das Team der Kindergottesdienstgestaltenden sucht Verstärkung und würde sich sehr über Ihre Unterstützung freuen. Melden Sie sich bitte gern im Gemeindebüro (Tel. 282549) und erfahren Sie alles Weitere.

Kanzeltausch im März

Am 04.03. wird Pastorin Cornelia Ogilvie, am 11.03. Pastorin Daniela Raatz und am 18.03. Pastorin Antje Exner in der Neuen Kirche den Gottesdienst abhalten. Pastor Markert wird jeweils in den anderen Gemeinden tätig sein.

Wendorf

Gottesdienste

Jeden Sonntag

- › in der Wendorfer Kirche (siehe Plan) monatlich
- › im Pflegeheim Wendorf, am 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr, Präd. Sylva Keller
- › in der Tagespflege der Volkssolidarität, am 3. Donnerstag im Monat 10.15 Uhr, Präd. Sylva Keller
- › im Haus „Seestern“ meist am letzten Freitag im Monat, 10 Uhr (P/Pn Kretschmer und Präd. Keller)

Weitere Veranstaltungen

- › Seniorentanzkreis, dienstags 9 Uhr Gabriela Brückner
- › Krabbelgruppe, dienstags 16 Uhr, Infos Pastorin Helga Kretschmer (s. Artikel)
- › Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, dienstags 18 Uhr, Info Herr Tim Hiele, Mobil 0152 54895430
- › Seniorenkreis, 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Helga Müller
- › Frauenkreis, 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Elfriede Bernecker, Brigitte Weidemann
- › Gemeinde-Gebet, mittwochs 18 Uhr
- › NEU: Bibelkreis mittwochs 19 Uhr Info Mathias Kretschmer (s. Artikel)
- › Chorprobe, donnerstags 19 Uhr
- › Kinderchor, freitags 16 Uhr

Sprechzeit der Pastoren / Büro

Mathias und Helga Kretschmer, Mittwoch 10–12 Uhr, Telefon 03841 636710 bzw. 03841 6317665

Bankverbindung für Spenden und Kirchgeld bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Kontonummer

IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55

SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

St. Nikolai

- › Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe für Betroffene und Angehörige montags 18 Uhr, Spiegelberg 14 Herr Racholl, Telefon 03841 601234
- › Seniorenkreis 2.+4. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr im Spiegelberg 14 Am 2. Do. im Mai = Himmelfahrt findet kein Seniorennachmittag statt.
- › Gesprächskreis 1. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr, Spiegelberg 14
- › Nikolai-Chor mittwochs 16.30 Uhr, Spiegelberg 14
- › Mittagstisch für Leib und Seele montags: Turmkirche St. Nikolai; 12.30 – 14 Uhr
- › Handarbeitszirkel donnerstags: 14 – 16 Uhr, Spiegelberg 14, Frau Schellbach
- › Suppentisch für Leib und Seele freitags: Turmkirche St. Nikolai 12.30 – 14 Uhr
- › Anonyme Alkoholiker mittwochs, 19 Uhr, Spiegelberg 14 Herr Karel, Telefon 03841 705360
- › Besuchsdienstkreis Informationen im Gemeindebüro
- › Kirchengemeinderat an jedem 2. Donnerstag im Monat

Die Angebote der Evangelischen Musikschule finden Sie unter www.evangelischemusikschulewismar.de

Bankverbindung für Spenden bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Kontonummer

IBAN: DE63 1405 1000 1000 0092 93

SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

Heiligen Geist

- › **Trommelgruppe der EMU**
montags, 20 Uhr, Betsaal
Kontakt: Birgit Engel
- › **Junge Gemeinde**
montags, 19 Uhr, Jugendraum
- › **Teamer**
dienstags, 16.30 Uhr, Jugendraum
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
für Betroffene und Angehörige,
dienstags, 18 Uhr, Betsaal
Kontakt: Wolfgang Liebenau,
Telefon 03841 620872
- › **Frauenhilfe**
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,
14 Uhr, Betsaal
Kontakt: Dorothea Michel,
Telefon 03841 707498
- › **Singkreis Neue Geistliche Lieder**
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,
19.30 Uhr, Betsaal
Kontakt: Pastor Cremer,
Gemeindebüro
- › **Stille Meditation**
jeden Freitag, 8–8.30 Uhr
in der Winterkirche,
Kontakt: Bruni Romer, Gemeindebüro
- › **Konfirmanden-Treffen**
alle zwei Wochen freitags, 16 Uhr
Jugendraum oder Betsaal
- › **Kirchengemeinderat**
jeden 2. Dienstag im Monat
Sprechzeiten Pastor Thomas Cremer
mittwochs 8–11 Uhr und nach Ver-
einbarung

Bankverbindung für Spenden
bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Kontonummer
IBAN: DE23 1405 1000 1000 0037 08
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

St. Marien – St. Georgen

- › **Gottesdienst mit parallelem
Kindergottesdienst**
jeden Sonntag 10 Uhr,
in der Neuen Kirche,
jeden 1. und 3. im Monat
mit Abendmahl
- › **Morgenandachten in St. Georgen**
Dienstag bis Donnerstag 8 Uhr
- › **Posaunenchor**
montags, 19.30 Uhr
- › **Kantorei**
dienstags, 19.30 Uhr
in der Kochschen Stiftung
- › **Ökumenisches Mittagsgebet**
mittwochs, 12 Uhr, Neue Kirche
- › **Freundeskreis
der Suchtkrankenhilfe**
donnerstags, 19 Uhr, Neue Kirche
- › **Seniorenkreis in St. Martin**
jeden 2. Dienstag im Monat,
14.30 Uhr
- › **Kirchenkaffee im Schwarzen Kloster**
jeden 4. Donnerstag um 14 Uhr
- › **Männerkreis**
jeden letzten Freitag im Monat,
19.30 Uhr, Neue Kirche
- › **Kirchengemeinderat**
jeden 2. Mittwoch im Monat

Bankverbindung für Spenden
bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Kontonummer
IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

Gottesdienste in den Altersheimen

Im Malteserstift „St. Elisabeth“ 1. und 3. Donnerstag

Donnerstag	1. März	15.30 Uhr	P. Thomas
Donnerstag	15. März	15.30 Uhr	Präd. Keller
Gründonnerstag	29. März	15.30 Uhr	Präd. Keller AM
Donnerstag	5. April	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	19. April	15.30 Uhr	Präd. Keller AM
Donnerstag	3. Mai	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	17. Mai	15.30 Uhr	Präd. Keller AM

Im Städtischen Alten- und Pflegeheim Friedenshof 2. und 4. Donnerstag

Donnerstag	8. März	15.30 Uhr	P. Cremer
Donnerstag	22. März	15.30 Uhr	Präd. Keller AM
Donnerstag	12. April	15.30 Uhr	Präd. Keller
Donnerstag	26. April	15.30 Uhr	Präd. Keller AM
Donnerstag	24. Mai	15.30 Uhr	P. Cremer

Im Städtischen Pflegezentrum Lübsche Burg

29. März (Gottesdienst mit Abendmahl), 10.00 Uhr P. Cremer
26. April, 17. Mai

Im Städtischen Senioren- und Pflegeheim Wendorf

Jeden 2. Montag im Monat: 15.30 Uhr Präd. Keller
12. März, 9. April, 14. Mai

Haus „Seestern“ Wendorf

Freitag, 23. März, 25. Mai 10.00 Uhr P. Kretschmer, AM
27. April 10.00 Uhr Präd. Keller

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf, Rudi-Arndt-Straße 21

Jeden 3. Donnerstag im Monat: 10.15 Uhr Präd. Keller
15. März., 19. April., 17. Mai.

Gottesdienste in den diakonischen Einrichtungen:

Im Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster jeweils um 9.45 Uhr:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat: 6., 20. März,
3. AM, 17. April, Mittwoch, 2. Mai., 15. Mai Prädikantin Keller

Im Seniorenpflegeheim St. Martin jeweils um 10.30 Uhr:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat: 6., 20. März,
3. AM, 17. April, Mittwoch, 2. Mai., 15. Mai Prädikantin Keller

In der Tagespflege (Schwarzes Kloster) jeweils um 10.30 Uhr:

Jeden letzten Donnerstag im Monat: 29. März,
26. April, 31. Mai Prädikantin Keller



Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: 331484. Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

Neue Einrichtung für Obdachlose in Wismar

Gundlach-Haus wurde saniert und zum Jahresbeginn bezogen.

Das Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg hat zum Jahreswechsel in Wismar eine Unterkunft für Obdachlose eröffnet – nach etwa dreimonatiger Sanierung einer alten Villa in der Lübschen Straße. „Wir haben unseren Zeitplan eingehalten. Die Baufirmen und Haustechniker des Diakoniewerks haben hervorragend gearbeitet. Jetzt freuen wir uns, Menschen ohne Obdach im Gundlach-Haus eine Anlaufstelle bieten zu können“, sagt Kirsten Balzer, Geschäftsführerin des Diakoniewerks.

Zum Jahresbeginn sind neun Männer und eine Frau in das Haus eingezogen. 15 Plätze stehen insgesamt in Zwei- bis Dreibettzimmern zur Verfügung. „Aber abgewiesen wird niemand, notfalls stellen wir ein Bett dazu“, sagt die zuständige Geschäftsbereichsleitung des Diakoniewerks, Heike Raddatz-Kossak. In der alten Villa erwartet die Menschen keineswegs Luxus, sondern eine zweckmäßig eingerichtete und warme Bleibe mit Gemeinschaftsbädern und -küchen. „Langfristig sollen die Obdachlosen hier nicht unterkommen, es soll eine Übergangslösung sein“, so Heike Raddatz-Kossak. „Ziel ist es, die Menschen darauf vorzubereiten, wieder in einer eigenen Wohnung oder einer anderen geeigneten Wohnform zu leben.“

Das Haus in der Lübschen Straße stand seit ein paar Jahren leer. Es ist im Besitz des Landesverbandes der Diakonie mit Sitz in Schwerin, das Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg hat es gepachtet und sanieren lassen. Die Villa gehörte früher dem Wismarer Dr. Gundlach, der in seinen letzten Lebensjahren in der Seniorenpflegeeinrichtung St. Martin des Diakoniewerks betreut wurde. Er vermachte sein Haus der Diakonie, damit es für soziale Zwecke genutzt wird.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung freuen sich übrigens sehr über Sachspenden. „Wer noch einen alten, funktionstüchtigen Fernseher hat, kann ihn gerne in der Einrichtung abgeben“, sagt Heike Raddatz-Kossak. Außerdem werden noch kleine Töpfe und Pfannen sowie Spannbettlaken benötigt. „Wenn der Frühling kommt, freuen wir uns auch sehr über Stauden, Blumenzwiebeln und Gartengeräte – damit möchten die Bewohnerinnen und Bewohner die Außenanlagen verschönern.“



Das Gundlach-Haus in der Lübschen Straße wurde saniert, um es als Unterkunft für Obdachlose eröffnen zu können.

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch folgende Firmen unserer Gemeindeglieder

Rechtsanwälte

Dr. Marx, Knobloch und Kollegen Rechtsanwalts GmbH

Dr.-Leber-Straße 36, Telefon 22440, Steuerberatung, Arbeits- und Familienrecht

Erikson und Lau Rechtsanwälte

Dr.-Leber-Straße 4, Telefon 282809 und 40139, Familienrecht, Mietrecht und Arbeitsrecht

Wachter-Lehn & Buß Rechtsanwälte, Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 222713, www.wlub.de
Mietrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Internetrecht und Allg. Zivilrecht

Steuerberatung

Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft,

NL Wismar Doris Körner, Steuerberaterin, 23966 Wismar, Mühlenstraße 32, Telefon 213330

Ingenieurbüro

Dr.-Ing. Wobschal

Wasser, Abwasser und Verkehrsanlagenbau, Lübsche Straße 137, Telefon 265410

Floristfachgeschäft

Gänseblümchen, Fischerreihe 6, Telefon 211226

Bäckerei und Konditorei

Bäckerei und Konditorei Adolf Tilsen GmbH, Claus-Jesup-Straße 34, Telefon 282534

Filialen: Krämerstraße 3, Hansecenter Sky, Richard-Wagner-Straße 3, Lübsche Straße 4,
Am Wiesengrund 3

Gastronomie

Restaurant und Hotel „Wismar“

Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 22734-0, www.hotel-restaurant-wismar.de

Apotheken und Gesundheit

Apotheke an der Koggenoor

An der Koggenoor 25/Ärztehaus, Telefon 75450, Fax 75452, E-Mail: beate.mahlke@t-online.de

Dr. med. Gesine Lüdemann

Glaserei

Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH

Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 220160

Tischlerei/Architektur

Tischlermeister, Restaurator im Handwerk Mathias Podlasly

Innenarchitektin Katja Podlasly, Claus-Jesup-Straße 17, Telefon 211445,

E-Mail: tischlerei.podlasly@t-online.de, www.podlasly-wismar.de

Soziales

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf, Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0

Seniorenpflegeheim „Haus Seestern“, Rudolf-Breitscheid-Straße 98c

Telefon 303110, www.pflegeheim-seestern.de

Leasing

HW Leasing GmbH, Spiegelberg 57, 23966 Wismar, Telefon 711111, www.hw-leasing.de

Versicherung

Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner, Kanalstraße 18a, 23970 Wismar,
Telefon 2232467

Zahnmedizin

Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz, Ärztehaus am Lindengarten, Mühlenstr. 32,
Telefon 213579

Wir danken für die Unterstützung.

KONTAKTE ZU DEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER GEMEINDEN

• Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen

Thorsten Markert, Pastor, Dahlmannstraße 2,
Telefon 03841 282549, Mobil 0152 27236905,
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de
Christian Thadewald-Friedrich, Kantor,
Altswimarstraße 14, Mobil 0151 27071870
E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
Margit Voigt, Leiterin Frauenhilfe,
Hanns-Rothbarth-Straße 9, Telefon 03841 360859
Romy Warnecke, Leiterin des Evangelischen Kinder-
hauses in der Koch'schen Stiftung,
Mecklenburger Straße 48, Telefon 03841 213151
Axel Düwel, 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderat-
es, Groß Flöte 2, Telefon 03841 227193
Caroline Blank, Gemeindesekretärin, Baustraße 27,
mittwochs bis freitags 9 bis 12 Uhr
sowie mittwochs von 14 bis 16.30 Uhr,
Telefon 03841 282549

• Kirchengemeinde St. Nikolai

Roger Thomas, Pastor an St. Nikolai,
Spiegelberg 14, Telefon/Fax 03841 213624,
Mobil 0157 73824604,
E-Mail: wismar-nikolai@elkm.de
Eva Kienast, Chorleitung,
Lübsche Straße 29, Telefon 03841 283310
Gerald Exner, 2. Vorsitzender KGR,
Mobil 0151 15708941
Martin Poley, Küster, Mobil 0152 03669469
Anette Harder, Gemeindesekretärin,
dienstags und freitags 8 bis 13 Uhr,
Telefon 03841 213624

• Kirchengemeinde Heiligen Geist

Thomas Cremer, Pastor an Heiligen Geist,
Lübsche Straße 31, Telefon 03841 283528
oder 03841 3852731,
E-Mail: wismar-heiligen-geist@elkm.de
Lars Robin Schulz, Vikar an Heiligen Geist,
Mobil 0176 60880283,
E-Mail: lars-robin.schulz@elkm.de
Ulrike Steinbrück, 2. Vorsitzender KGR,
stromau@web.de
Dorothea Michel, Leiterin der Frauenhilfe,
Telefon 03841 707498
Ulrike Rachholz, Küsterin
Mobil 0157 77858720
Bruni Romer, Gemeindesekretärin,
mittwochs und freitags 8 bis 13 Uhr,
Telefon 03841 283528

• Kirchengemeinde Wismar-Wendorf

Mathias Kretschmer, Pastor und
Helga Kretschmer, Pastorin
Rudi-Arndt-Straße 18, 23968 Wismar,
„Haus der Begegnung“, Telefon 03841 636710 und
03841-6317665

E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de (Pastor),
E-Mail: helga.kretschmer@gmx.net (Pastorin)
Dr. Torsten Pohley, 2. Vorsitzender KGR,
Telefon 03841 601690
Elfriede Bernecker, 1. Leiterin der Frauenkreises, Te-
lefon 03841 641495
Brigitte Weidemann, 2. Leiterin der Frauenkreises,
Telefon 03841 473527
Helga Müller, Leiterin des Seniorenkreises,
Telefon 03841 7388688
Gabriela Brückner, Tanzkursleiterin,
Telefon 03841 2446090
Tim Hiele, Freundeskreis
Telefon 0152 54895430

• Übergemeindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Silke Thomas-Drabon, Evangelische Musikschule
Wismar, Baustraße 27,
Telefon 03841 3033720, Mobil 0172 7815742,
E-Mail: info@evangelischemusikschulewismar.de
Sascha Schoppe, Diakon/Prediger,
Mobil 0178 9798748
Ökumenischer Kirchenladen:
Telefon 03841 703469,
E-Mail: info@kirchenladen-wismar.de
Annerose Lessing, Leiterin des Posaunenchores, Gre-
vesmühlen/Wismar, Telefon 03881 758298, E-
Mail: alessing@gmx.de
Dietmar Marquardt, Posaunenchorobmann,
Wismar, Telefon 03841 732236
E-Mail: marquardtdietmar@t-online.de
Klaus-Peter Sandmann, Diakon, Jugendarbeit im
Kirchenkreis, Mobil 0176 55454343,
E-Mail: klaus-petersand@freenet.de,
Telefon 03841 252200
Judith Schoppe, Gemeinpädagogische Vertretung,
E-Mail: wismar-kinder-familien@kirchencloud-wis-
mar.de
Telefon 03841 252200
Sylva Keller, Seelsorgerin in den Seniorenheimen, Mo-
bil 0170 7930321, E-Mail: sylva.keller@elkm.de
Jochen Wittenburg, Leiter der Männerarbeit,
Schweriner Straße 8, Telefon 03841 282295

• Zu unserer Unterregion gehören noch

Gressow-Friedrichshagen
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de,
Telefon 03841 616227,
E-Mail: kirchegressow@gmx.de
Proseken-Hohenkirchen
www.kirche-proseken-hohenkirchen.de,
Telefon 038428 60253,
E-Mail: proseken@kirchenkreis-wismar.de

G O T T E S D I E N S T E

Sonntag/ Feiertag	Datum	St. Nikolai 10 Uhr	Heiligen Geist 11 Uhr	St. Marien/St.Georgen In der Neuen Kirche 10 Uhr	Wendorfer Kirche 10 Uhr
Reminiszenz	25.2.	Pn.i.R. Scheven	Präd. Schoppe	Pi.R. Harloff	Pi.R. Lippold Abendmahl
Weltgebetstag	2.3.	Weltgebetstag in Heiligen Geist Landesinfo, Kostproben und Gottesdienst um 15 Uhr und um 19.30 Uhr Ökumenisches Team – Petra Cremer			Landesinfo, Kostproben und Gottesdienst/Team Pn. Kretschmer 16 Uhr
Okuli	4.3.	Pn. Knierim Abendmahl	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag P. Cremer und Team	Pn. Ogilvie / Abendmahl	WGT Gottesdienst mit Einzelsegnung Pn. Kretschmer
Lätare	11.3.	P. Thomas	Einführung Vikar Lars Schulz	Pn. Raatz	Das Gerechtigkeitskreuz und die Hoffnungsfreude Predigt Jürgen Diestel
Judika	18.3.	P. Heske	GD im Kirchenladen, 15 Uhr	Pn. Exner/ Abendmahl	„Gästegottesdienst“ P. Kretschmer, KirchenKaffee
Palmsonntag (Sommerzeit!)	25.3.	P. Thomas	P. Cremer	P. Markert	P. Kretschmer / P. Flade
Gründonnerstag	29.3.			16.30 Uhr Gottesdienst P. Markert	18 Uhr Abendmahl Pn. Kretschmer
		18 Uhr: Tischabendmahl in St. Nikolai / Turmkirche P. Thomas			
Karfreitag	30.3.	9.30 Uhr Beichte im Raum d. Stille	11 Uhr P. Cremer	10 Uhr / Abendmahl P. Markert	
		10 Uhr Abendmahlskd. P. Thomas			15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde P. Kretschmer
Osternacht	31.3.	22.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in St. Georgen			
Ostersonntag	1.4.			6 Uhr Morgenandacht St. Marienkirchturm, Osterfrühstück – Neue Kirche	
		P. Thomas Abendmahl	P. Cremer Abendmahl	10 Uhr Gottesdienst in St. Georgen / Abendmahl P. Markert	10 Uhr mit Abendmahl Ostermittagessen Pn. Kretschmer
Ostermontag	2.4.	11 Uhr: Stadtgottesdienst in Heiligen Geist			Andacht 9 Uhr
		11 Uhr: Familiengottesdienst im Kirchenladen mit Osterbrunch			
Quasimodogeniti	8.4.	P. Thomas	V. Schulz Taufe	Pi.R.Schmachtel	Das Gerechtigkeitskreuz und die Hoffnungsfreude Predigt: Gast Käte Wischeropp
Misericordias Domini	15.4.	P. Thomas	Präd. Keller	P. Markert / Abendmahl	Pn. Kretschmer mit Einzelsegen
Jubilate	22.4.	P. Thomas Taufe	P. Cremer	P. Markert	P. Kretschmer Kirchenkaffee
Kantate	29.4.	Kantatengottesdienst in St. Georgen 10 Uhr Predigt Dr. Eberhard Buck			P. Kretschmer
Rogate	6.5.	Pr. Antonioli	P. Cremer Abendmahl	P. Markert / Abendmahl	mit Abendmahl Pn. Kretschmer
Christi Himmelfahrt	10.5.	10 Uhr Neue Kirche P. Markert			
		11.15 Uhr in den Schlosswällen / Kirchdorf auf Poel – Anfahrt per Auto, Fahrrad oder Schiff Familien-Open-Air-Gottesdienst aller Wismarer Gemeinden zusammen mit der Poeler Gemeinde Predigt: Propst Marcus Antonioli Anschließend gemeinsames Essen – bitte Salate und Kuchen mitbringen – und Singen, Erzählen und Spielen			
Exaudi	13.5.	Pn. i. R. Scheven	V. Schulz	P. Markert	Pn. Kretschmer KirchenKaffee
Pfingstsonntag	20.5.	Konfirmation in St. Georgen Abendmahl	15 Uhr Gottesdienst in neuer Form im Kirchenladen	Konfirmation in St. Georgen Abendmahl	Pn. Kretschmer mit Abendmahl und Einzelsegen
Pfingstmontag	21.5.	11 Uhr: Stadtgottesdienst auf dem St. Nikolai-Kirchhof			9 Uhr Andacht
Trinitatis	27.5.	NN	P. Cremer	NN	P. Kretschmer KirchenKaffee

P = Pastor, Pn = Pastorin, Präd. = Prädikant/Prädikantin, Pr. = Propst, Pi.R. = Pastor im Ruhestand, V = Vikar,
GP = Gemeindepädagogin, NN = stand bei Drucklegung noch nicht fest

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter
www.kirchen-in-wismar.de

Kindergottesdienste finden in Heiligen Geist, in der Neuen Kirche und in St. Nikolai zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt. In Wismar-Wendorf sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst immer willkommen.